

COVID 19 - Unterstützung in schwierigen Zeiten

Während die Krise unser gut ausgestattetes Gesundheitssystem an seine Grenzen bringt, müssen Menschen, in Ländern des Südens mit weit dramatischeren Folgen der Pandemie rechnen. Eine angemessene ärztliche Versorgung oder geeignete Medikamente sind für sie oft kaum erreichbar. Infolge der Pandemie wegbrechende Einkommen bringen die Familien schnell an den Rand ihrer Überlebensfähigkeit.



Unsere Partnerorganisationen in **NICARAGUA** wie die

- Organisation von Eltern behinderter Kinder „**Los Pipitos**“ in **Somoto**
- und das **Frauzentrum** „**Casa de la mujer**“ in **El Viejo**

sind auf vielfältige Weise von der aktuellen Krise betroffen. Dennoch tun sie ihr Möglichstes, um weiter an der Seite der Menschen zu stehen und sie bei der Umsetzung von Hygieneregeln und der Alltagsversorgung zu unterstützen.

Für Familien mit behinderten Kindern oder Frauen, die alleine ihre Familien ernähren müssen ist die aktuelle Situation kaum zu meistern. Den zusätzlichen Kosten um sich durch besondere Hygienemaßnahmen zu schützen stehen die Folgen der wirtschaftlichen Krise gegenüber. Menschen, die „von der Hand in den Mund leben“, sind besonders gefährdet, weil sie keine zusätzlichen Kosten tragen können.

Unsere Partner haben uns vorgeschlagen, mit einer „**Bolsa de protección**“, einem **kleinen Schutzpaket**, besonders bedürftige Familien zu unterstützen. Darin enthalten sind Handdesinfektionsmittel, antibakterielle Seifen, Schutzmasken, Haushaltsreiniger und auch Toilettenpapier. Die Kosten für ein Schutzpaket belaufen sich auf ca.15 Dollar. Die Familien erhalten dieses Paket mit einer Aufklärung zur Handhabung und über weitere Schutzmaßnahmen.

Dieses Vorgehen stimmen unsere Partner mit den lokalen Behörden des Gesundheitsministeriums ab, denn es geht um den bestmöglichen Schutz vor der Pandemie.

Wir bitten Sie, diese Bemühungen durch eine **Spende** zu unterstützen. Wir tragen die Kosten für die Verteilung der Pakete. Dabei kommen uns die aufgebauten Strukturen durch die langjährige Finanzierung von Personal und organisatorische Strukturen zu gute. So können wir die 100%ige Weiterleitung Ihrer Spende an unsere Partnerorganisationen garantieren, welche die Pakete möglichst schnell verteilen werden.

Für Ihre Unterstützung sagen unsere Partner schon jetzt „Muchas gracias“.

Ihr Nicaragua-Forum Heidelberg

Bankverbindung:

Nicaragua-Forum Heidelberg e.V.

IBAN:

DE 02 6725 0020 0001 5177 32

Sparkasse Heidelberg

Bitte geben Sie das Stichwort „Corona“ an und nennen für die Spendenbescheinigung Ihre Adresse.

